Ölbergandacht

Einleitung:

Jesus hielt mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Leiden das Abendmahl. Vom Abendmahl weg ging Jesus zum Ölberg. In dieser Gebetsstunde wollen wir nun nach altem Brauch mit Jesus am Ölberg wachen. Wir wollen betrachtend ihm nahe sein, damit er uns und allen nahe ist mit seinem Geiste, wenn wir oder andere am Leben schwer tragen.

1. Teil:

Die Angst Jesu und unsere Ängste.

Hören wir aus dem Heiligen Evangelium nach Markus!

Jesus und die zwölf Jünger kamen zu einem Grundstück, das Getsemani heißt, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch und wartet hier, während ich bete. Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da ergriff ihn Furcht und Angst, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht!

STILLE:

Halten wir eine kurze Stille.

Fürbitten:

Herr, in dieser Stunde deiner Angst am Ölberg bitten wir für uns und alle, die in Ängsten leben:

Für alle, die niedergeschlagen sind.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die ängstlich sind, weil sie allein und einsam sind.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die Angst haben um einen Menschen, um Söhne und Töchter, um den Mann oder die Frau, um den Geliebten, um Bekannte.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

**Für alle, deren Zukunft ungewiss ist, die nicht wissen,
wie sie in nächster Zeit über die Runden kommen.
Herr erbarme dich.**

A Herr, erbarme dich.

**Für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben.
Herr erbarme dich.**

A Herr, erbarme dich.

**Für alle, denen ungerechtes Urteil droht, die sich fürchten müssen
vor Gefängnis und Folter.
Herr erbarme dich.**

A Herr, erbarme dich.

**Für alle, die Krankheit in sich spüren.
Herr erbarme dich.**

A Herr, erbarme dich.

**Für alle, die den Tod nahen fühlen.
Herr erbarme dich.**

A Herr, erbarme dich.

**Herr, du hattest Angst. Angst hat dich niedergeworfen. Angst hat
dir den Schweiß auf die Stirne getrieben. Angst hat dein Herz
durchdrungen. Du weißt, was es heißt: in Ängsten sein. Wir
vertrauen darauf, dass du uns kraft deiner Angst am Ölberg nahe
bist, wenn wir in Ängste kommen. Hilf uns, sie zu überwinden.
AMEN**

Lied: GL 832 1.und 2. Strophe „Jesus, dir leb ich ...“

2. Teil:

Das Gebet Jesu und unser Gebet.

Hören wir aus dem Heiligen Evangelium nach Markus!

**Jesus ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und
betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe. Er
sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich, nimm diesen Kelch von
mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst, soll
geschehen.**

STILLE:

Halten wir eine kurze Stille

Fürbitten:

Herr, in der Stunde deiner Angst am Ölberg hast du gebetet. Wir bitten für uns und alle, die der Gnade des Gebetes bedürfen.

Für alle, die sich nicht mehr öffnen können auf Gott hin.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die von Gott kein Wort und keine Hilfe mehr erwarten.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die es wegen eines Unglücksfalles ablehnen, zu beten.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die so gehetzt sind, dass sie keine Zeit für Gott zu haben glauben.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die gern beten möchten, aber meinen, keine Worte dafür finden zu können.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, denen die Schmerzen ihrer Krankheit jede Sprache und jeden Gedanken rauben.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die dem Tod nahe und bereits verstummt sind.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Herr, du hast gebetet. Mit der ganzen Kraft deiner Worte und deines Herzens hast du dich dem Vater übergeben. Du weißt, was es heißt, selbst in düsteren Stunden einen Gott zu haben. Sei uns nahe, dass wir auch in solchen Stunden beten können. Lehre uns beten.

Lied: GL 832 1.und 2. Strophe „Jesus, dir leb ich ...“

3. Teil:

Die Einsamkeit Jesu und unsere Einsamkeit.

Hören wir aus dem Heiligen Evangelium nach Markus!

Jesus ging zu den Jüngern zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: Simon, du schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben. Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Und er ging wieder weg und betete mit den gleichen Worten. Als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend, denn die Augen waren ihnen zugefallen; und sie wußten nicht, was sie ihm antworten sollten. Und er kam zum drittenmal und sagte zu ihnen: Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus?

STILLE:

Halten wir eine kurze Stille

Fürbitten:

Herr, in der Stunde deiner Angst am Ölberg warst du einsam, die Jünger ließen dich im Stich.

Sie erkannten die Gefahr nicht und die Angst, in die du gekommen warst. Wir bitten dich für uns und alle, die solche Erfahrungen der Einsamkeit machen müssen.

Für alle, die von geliebten Menschen verlassen werden.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, denen Menschen untreu werden, auf die sie gebaut haben.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die im Alter nach und nach ihre Freunde und Bekannten verloren haben.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die nie so recht im Leben an Kollegen oder Nachbarn Anschluß finden.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die bei wichtigen Entschlüssen allein gelassen werden.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die in einer Notsituation erfahren, dass sich Freunde zurückziehen.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die in den Sterbezimmern der Krankenhäuser liegen und mit den technischen Apparaten alleine sind.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Herr, du warst einsam. Du wolltest deine Jünger an deiner Seite spüren. Sie sollten mit dir beten und mit dir wachen. Aber sie versagten. Sei uns nahe kraft deiner Einsamkeit am Ölberg. Lass uns in der Stunde der Einsamkeit wenigstens deine brüderliche Nähe spüren.

AMEN

Lied: GL 832 1.und 2. Strophe „Jesus, dir leb ich ...“

4. Teil:

Das Einverständnis Jesu und unser Einverständnis.

Hören wir aus dem Heiligen Evangelium nach Markus!

Jesus sagte zu den Jüngern: Es ist genug. Die Stunde ist gekommen; jetzt wird der Menschensohn den Sündern ausgeliefert. Steht auf, wir wollen gehen! Seht, der Verräter, der mich ausliefert, ist da.

STILLE:

Halten wir eine kurze Stille

Fürbitten:

Herr, dein Gebet hat die Angst und die Einsamkeit des Ölbergs überwunden. Du wurdest einverstanden mit dem Kelch, den dir der Vater reichte. Du nahmst seinen Willen an. Wir bitten dich für uns und alle, denen es schwer wird, den Willen Gottes zu erkennen und anzunehmen.

Für alle, denen der Wille Gottes gleichgültig ist.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die vereinnahmt sind von dem, was sie wollen und brauchen.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die sich nach Gottes Willen nur so lange richten, wie er in ihre Pläne passt.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die ein Kreuz oder eine Last nicht als Gottes Willen erkennen können.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die in Schwierigkeiten an Gott zu zweifeln beginnen.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die gegen Gottes Willen und Gebote arbeiten und wirken.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, denen ihr eigener Wille oberstes Gesetz ihres Handelns ist.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Für alle, die ihren Willen mit Gewalt durchsetzen.

Herr erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Herr, du wurdest gehorsam bis zum Tod am Kreuz. Du hast dich einverstanden erklärt mit dem Willen des Vaters gerade dann, als es schwer wurde. Sei uns nahe, wenn wir um Erkenntnis und Zustimmung zum Willen Gottes ringen. Hilf uns, einverstanden zu sein.

Lied: GL 832 1.und 2. Strophe „Jesus, dir leb ich ...“

Abschluss:

**Danke, dass Sie auch diesen Weg zum Ölberg mitgegangen sind.
Das Leiden Jesu beginnt. Gehen wir in Stille nach Hause, tragen
wir Mitleid im Herzen. So werden wir am Osterfest auch die
Freude der Auferstehung spüren.
Ihnen allen eine gesegnete Nacht.
Gelobt sei Jesus Christus – IN EWIGKEIT, AMEN.**